

Schule und dann? – Vielfältige Angebote im Kreis Warendorf

Im Rahmen des ESF-geförderten Landesprogramms „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ fand in der Kreishandwerkerschaft Beckum ein Fachtag zum Thema Übergangsangebote nach der Sekundarstufe I statt.

Die Veranstaltung wurde federführend von der Kommunalen Koordinierungsstelle und den Schulaufsichten organisiert und bot den insgesamt 60 Studien- und Berufswahlkoordinatoren (StuBos) aller Schulen im Kreis Warendorf einen Überblick über die vielfältigen Angebote für Schülerinnen und Schüler nach der 10. Klasse. Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Günter Schrade, führten die Moderatoren Jutta Rohoff-Schaden (Kommunale Koordinierungsstelle Kreis Warendorf) und Dietmar Schade (Bezirksregierung Münster) durch einen informativen Tag mit Fachvorträgen der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, Handwerkskammer Münster, Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf, Agentur für Arbeit Ahlen-Münster, des Jobcenters Kreis Warendorf sowie Regionalagentur Münsterland und des Vertreters der Berufskollegs.

Wichtig ist die individuelle berufliche Orientierung der jungen Menschen, sodass jedem Jugendlichen ein passgenaues Anschlussangebot im Übergang von der Schule in den Beruf gemacht werden kann, so Richard Osterholt, Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH, aus Landessicht. Die Angebote im Übergang umfassen sowohl betriebliche, außerbetriebliche als auch vollzeitschulische Bildungsgänge.

Im Nachmittagsbereich wurden vom LWL Integrationsamt und der Agentur für Arbeit Workshops zu inklusiven Übergangsangeboten für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf sowie von der Bildungskoordination und dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Warendorf Workshops zu Angeboten für Neuzugewanderte durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt wurde seitens der Bezirksregierung Münster im Workshop zur Datenermittlung und Anschlussvereinbarung auf die Erfassung von Berufs- und Ausbildungswünschen der Jugendlichen gelegt.

Für alle Beteiligten war es ein produktiver Fachtag, der reichlich neue Informationen zum Übergangssystem bot. Die Broschüre ist auf der Homepage der Kommunalen Koordinierungsstelle des Kreises Warendorf als Download unter www.kreis-warendorf.de/unsere-themen/bildung/kommunale-koordinierungsstelle/info-arbeitsmaterialien/ verfügbar.

Weiterführende Informationen erhalten Sie online unter: www.mags.nrw/uebergang-schule-beruf-startseite oder direkt bei der Kommunalen Koordinierungsstelle für den Übergang Schule-Beruf im Kreis Warendorf: 02581/ 5340-45; koko@kreis-warendorf.de.



Akteure setzen sich für gelungenen Übergang Schule – Beruf ein